

# Notfunkrunde des DARC

Nr. 56 am Freitag dem 3. Mai 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DL0NFH,OP: Christiane, DL4CR, QTH Offenbach/Hessen (JO40JC); 100W; Ant: Langdraht

## Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet  
jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation  
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation von der Leitstation  
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe von  
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat  
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.  
Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der  
Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

## **Allgemeine Gefahrenlage**

Der Deutsche Wetterdienst warnt für die kommende Nacht vor Gewittern mit Sturmböen und Starkregen für den Südwesten und Süden Deutschlands, die in Richtung Mitte ziehen. Besonders betroffen sind Schwarzwald, Thüringer Wald und Erzgebirge

## **Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

### **Arbeitstagung der Notfunkreferenten der DARC-Distrikte**

Am Wochenende 19. – 21. April 2013 fand die jährliche Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten in der Jugendbildungsstätte auf der Wasserkuppe statt.

In Anwesenheit von Vorstandsmitglied Martin, DL1DCT, nahmen eine XYL und 19 OMs an der Tagung teil. Sie wurden über die Tätigkeit des Referats Not- und Katastrophenfunk informiert und berichteten über die Notfunk-Aktivitäten in ihren Distrikten. Bei dieser Gelegenheit konnten 4 neue Referenten für die Distrikte A, L, M und Q begrüßt werden.

Peter, DK6PW, berichtete anschließend über den Ausbaustand des digitalen Funknetzes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Hans-Peter, DJ1CC, erläuterte das digitale Amateurfunknetz Winlink 2000 und demonstrierte die Nutzungsmöglichkeiten im Notfunk mit Hilfe des Programms RMS-Express und den Betriebsarten PACTOR und Winmor.

Mike, DJ9OZ, verglich in seinem Vortrag die verschiedenen Arten der Dokumentation von Meldungen nach IARU-Notfunk-Prozedur und bei den BOS und Stefan, DL5DG, präsentierte einen Vorschlag zur Erarbeitung eines neuen Notfunk-Handbuches. Dieser Vorschlag wurde von allen akzeptiert und Stefan mit der Aufgabe des Chefredakteurs betraut.

Außerdem wurde vereinbart, für digitale Übertragung im Notfunk das Programm RMS-Express mit PACTOR und Winmor und die IARU-Notfunkprozedur auch für den Notfunk in Deutschland zu nutzen.

## **Termine**

11.-12. Mai	Young Helpers on the Air
25. Mai	Notfunkübung Ortsverbände P10 und P13
25.-27.Juni	Welt-Notfunk-Konferenz GAREC in Zürich
28.-30.Juni	HamRadio in Friedrichshafen
13. Juli	Gemeinsame Notfunkübung Distrikte T und U

## **Kurzberichte aus den Distrikten**

### **Distrikt L**

#### **Notfunk im Distrikt Lima**

Das Aufgabengebiet Notfunk wird seit dem 6. April 2013 von Detlef Wege, DH3HDW vertreten. Detlef leitet auch die Notfunkgruppe des Kreises Wesel, ein Zusammenschluss von Funkamateuren aus dem VFDB und dem DARC. Er kümmert sich ebenfalls um die Kontakte zum angrenzenden benachbarten Ausland. Die „Notfunkgruppe Kreis Wesel“ ist bereits eine Katastrophenschutzeinheit im Landkreis Wesel.

Mike, DJ9OZ (Quelle: Homepage Distrikt L)

## **Distrikt P**

### **Einladung zur regionalen UKW Notfunk-Übung**

Tobias, DL1TOB, Notfunkreferent des OV Rottweil P10 und Markus, DK6ABC, Notfunkreferent des OV Tuttlingen P13, planen mit ihrem Team eine regionale Notfunkübung am Samstag, 25.05.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr MESZ.

Jeder Teilnehmer benötigt eine unabhängige Stromversorgung und eine Sendempfangsmöglichkeit auf 2m oder 70cm. Diese Notfunkübung ist eine reine Amateurfunk-Übung ohne Teilnahme von Behörden.

Jeder der gerne mitmachen möchte, möge sich umgehend bei Tobias <[DL1TOB@darc.de](mailto:DL1TOB@darc.de)> anmelden. Nach der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine detaillierte Übersicht vom Ablauf der Übung und der benutzten Frequenzen. Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt P (Württemberg)

## **Distrikt Q**

### **Hilfeleistung durch Funkamateure bei Katastrophen im Saarland**

Die seit 1982 bestehende Vereinbarung zwischen dem Saarländischen Innenministerium und dem DARC Distrikt Saar (Q) über die Mitwirkung von Funkamateuren bei der Bewältigung von Katastrophen bleibt weiterhin im Grundsatz bestehen. Hierauf verständigten sich Vertreter des Innenministeriums und Distriktvorsitzender Eugen Düpre-DK8VR sowie Dieter Lorig-DK4XW, Referent für Notfunkangelegenheiten im Distrikt Saar, in einem mehrstündigen Gespräch im Saarbrücker Ministerium. Details, wie Funkamateure auf besondere Anforderung hin die bestehende Funkkommunikationsmöglichkeiten der Rettungsorganisationen im Katastrophenfall ergänzen bzw. unterstützen können, sollen später geklärt werden. Im Oktober 2013 findet im Landratsamt Saarlouis ein Treffen der unteren Katastrophenschutzstellen des Saarlandes statt. Zu dieser Veranstaltung werden der DARC-Distriktvorsitzende Saar (Q) und Distriktsnotfunkreferent eingeladen, um dort die kommunikativen und technischen Möglichkeiten des Amateurfunks zu erläutern. Über die weitere Entwicklung zu diesem Thema werden wir sowohl auf der Notfunkseite des Distriktes Saar (Q) als auch im Saar-Rundspruch informieren. Interessierte Funkamateure, die sich zukünftig gerne engagieren möchten, sind im bereits bestehenden Notfunk-Team saarländischer DARC-Mitglieder herzlich willkommen. Kontaktaufnahme per Mail: <[dk4xw@darc.de](mailto:dk4xw@darc.de)>.

Dieter Lorig, DK4XW, Notfunkreferent Distrikt Q (Saarland)

## **Information aus dem Ausland**

### **Region 1**

#### **Großbritannien**

Nachfolgend ein Bericht über eine der Aktivitäten der britischen Notfunk-Organisation RAYNET während der Schneestürme im März diesen Jahres, bei denen Schnee und Eis dazu geführt haben, dass 18.000 Haushalte ohne Strom waren und die Hochspannungsmaste zur Versorgung der Insel „Isle of Arran“ zusammenbrachen.

„Paul Lucas, RAYNET-Leiter von Glasgow und Clyde erhielt am Sonntag 24. März einen Anruf von der 4X4 Hilfsgruppe Strathclyde, um sie bei den Hilfsmaßnahmen für die Isle of Arran zu unterstützen. Seamus Monaghan, Techniker der Gruppe, setzte einen Crossband Repeater auf den Hügeln von Kilcreggan ein, der den südlichen Bereich des Firth of Clyde ausgezeichnet abdeckte.

Am folgenden Montag wurde die Notfall-Kommunikationsgruppe des Roten Kreuzes an der Ayshire Küste eingesetzt, um die Aktionen auf der Insel zu unterstützen.

VHF und Airwave - das TETRA-Netz der Hilfsdienste - waren die hauptsächlichen Kommunikationsmittel.

Diese Aktion zeigte wieder die funktionierende Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen, die wir im Gebiet Glasgow und den westlichen Gebieten haben.“

Übersetzt von Mike, DJ9OZ aus einem Bericht von Greg, G0DUB, Notfunk-Koordinator der IARU Region 1.

### **Region 3**

#### **Erdbeben in China**

In der Stadt Ya'an in der Provinz Sichuan hat es am 20. April ein schweres Erdbeben der Stärke 7,0 gegeben. Direkt nach Eintreten der Ereignisse nahmen die Stationen BD8DX und DB8AAA des Amateurfunkverbands in Sichuan den Notfunkbetrieb über UKW-Relais und auf Kurzwelle im 80m-, 40m- und 20m-Band auf. Die Frequenzen wurden am 21.4. wieder freigegeben. Die Zahl der Toten wurde mit 188, die der Verletzten mit über 11.000 angegeben. Mehrere zehntausend Flüchtlinge in der Region Lushan müssen weiterhin mit dem Nötigsten versorgt werden.

(Auszug aus Meldungen der DARC-Notfunkseite)

#### **... soweit die aktuellen Meldungen.**

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) **Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) **Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

### **Nächste Notfunkrunde (57. Runde)**

**Am Freitag dem 7. Juni 2013**

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

**auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.**